

Kaiserschild-Stiftung unterstützt die MINT-Initiative der Universität Wien

Verleihung der Dr. Hans Riegel-Preise für die besten Fachbereichsarbeiten in den MINT-Fächern

Die Studienwahl fällt den Preisträgern sicherlich nicht schwer: im feierlichen Rahmen wurden 12 Schülern/ -innen am 21. September 2011 die Dr. Hans Riegel –Preise verliehen, die von der Gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild gesponsert wurden. Ausgezeichnet wurden die jeweils drei besten Fachbereichsarbeiten des Schuljahres 2010/2011 aus den MINT-Fächern der Wiener Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS). Die eingereichten Arbeiten aus den Fächern Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Mathematik und Physik wurden von einer Fachjury der Universität Wien, die aus hochkarätigen Wissenschaftler/-innen bestand, bewertet, die Koordination übernahm die DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen. Unter den 12 Preisträgern, die ausgezeichnet wurden, finden sich fünf Frauen.

Neben Geldpreisen zwischen € 600 und € 200, die den Preisträgern zustehen, wurden die Schulen der Erstplatzierten mit Sachpreisen im Wert von € 100 für den Unterricht ausgestattet. Darüber hinaus werden die Schüler/-innen an die Universität Wien eingeladen, wo sie den Alltag eines/einer Forschers/in im Fach, in dem sie ausgezeichnet wurden, erschnuppern können.

Dass wesentlich mehr Studierende an der Universität Wien in den MINT-Fächern gewünscht sind, belegen die Zahlen der Studienanfänger der Universität Wien, wie auch Vizerektorin Schnabl in ihrem Impulsreferat bei der Preisverleihung deutlich machte. Rund 60 Prozent der Studienanfänger entscheiden sich für nur zehn Prozent der möglichen Fächer. Dabei werden in den MINT-Fächern an der Universität Wien hervorragende Studienbedingungen und ausgezeichnete Betreuungsverhältnisse geboten.

Maßnahmen wie die MINT-Initiative der Universität Wien wollen mit verstärktem Informationsangebot die Attraktivität solcher Studien steigern. Vor allem aber soll die Schnittstelle zwischen Wiener Schulen und der Universität Wien weiter ausgebaut werden. Initiativen wie die Vergabe der Dr. Hans Riegel-Preise unterstützen dieses Bestreben nachhaltig.